Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 245. Donnerstag, den 19. Oktober 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. Oktober 1848.

Die Herren Kaufleute Böhme aus Berlin, Kleinwort aus London, Schreiber aus Grüneberg, Janke aus Leipzig, Herr Gutsbesitzer v. Bülow aus Holzendorf, Herr Particulier Zoch aus Berlin, Herr Bank-Buchhalter Herrmann aus Stettin, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Lessing und Aschenheim aus Elbing, Hirschberg aus Riesenburg, Frankenberg aus Graudenz, Arendt aus Conitz, Reich aus Deutsch Eylau, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Siewert aus Dobrzewin, Schmidt aus Domachau, Herr Rittergutsbesitzer v. Palubicki aus Stangenberg, Herr Kaufmann Schulbach aus Thorn, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachungen.

1. Publicandum
fürs Bürgerlösch-Corps.

Bei nächstentstehendem Brandfeuer hat sich die **III. Abtheilung** zur Brandstelle und die **IV. Abtheilung** nach dem Sammelplatze zu begeben.

Danzig, den 18. Oktober 1848.

Die Feuer-Deputation.

2. **Bis zum 17. Oktober Mittags waren an der asiatischen Cholera als erkrankt angemeldet 23 Personen, Zugang von gestern bis heute Mittag 7, zusammen 30; davon sind gestorben 17, genesen 3, in ärztlicher Behandlung 10, Summa 30.**

Danzig, den 18. Oktober 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

Entbindung.

3. Die gestern, Abends 10 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige — statt jeder besondern Meldung — allen Theilnehmenden hiermit ergebenst an. Robert Wendt.
Danzig, den 18. Oktober 1848.

Todesfall.

4. Den am 13. dieses Monats zu Leipzig erfolgten Tod meines innigst geliebten jüngsten Sohnes Karl Friedrich, im 22sten Lebensjahre, zeige ich meinen Gönnern, Freunden und Bekannten ganz ergebenst an.
Danzig, den 18. Oktober 1848. Oelrichs,
Geheimer Justiz-Rath.

Litterarische Anzeige.

5. In **L. G. Homanns** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse 598., ist so eben in Commission erschienen und zu haben:

Göbel, kurzgefaßte Beschreibung der **asiatischen Cholera** und eines Verhaltens zur Zeit dieser Epidemie. Preis 1 Sgr.

6. Volkskalender von **Gubitz, Steffens, Nicritz**, Königsberger und Bote, Haus-, Geschäfts- und **Terminkalender** pro 1849 bei
B. Kabus, Langgasse 515.

Anzeigen.

7. Es wird eine Schank- oder Gastwirthschaft, auch Hakenbude, zu Ostern k. J. zu kaufen oder pachten gesucht. Versiegelte Adressen unter Chiffre M. P. No. 88. werden im Königl. Intelligenz-Comtoir, mit Kauf- und Pachtpreis, entgegen genommen.

8. Freitag, den 20ten d. M., 7 Uhr Abends, Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine zur Wahl eines Vorstandmitgliedes, zur Abstimmung über neu aufzunehmende Mitglieder und zur Aktienauslösung.
Am 13. Oktober 1848. Die Vorsteher.

9. **Verkauf von Dampfschiffen.**

Zwei starke eiserne Schrauben-Dampfschiffe, welche für den Transport von Passagieren, Vieh und Gütern besonders vortheilhaft eingerichtet & mit dem zu einem solchen Dienste erforderlichen vollständigen Inventar versehen sind, sollen unter der Hand verkauft werden.
Nähere Auskunft ertheilt D. R. Rehtz, Schiffs-Abrechner.

10. Ich wohne jetzt Vorstädtschen Graben 2058. Büllbrink,
Zeughaus-Büchsenmacher.

11. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Poggenpfuhl 388., 1 Tr. h.

12. Koppes I. u. II Theil werden zu kaufen gewünscht Heil. Geistg. 1001.

13. **Neues Etablissement.**

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als Mechaniker niedergelassen habe; zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß in meiner Werkstätte auch in **Metall aller Art gegossen** und gearbeitet, wie auch **Feuerspritzen, Gasbeleuchtungs-Apparate, Maschinen** neu gebaut, reparirt und umgearbeitet werden.

Verspreche bei reeller und prompter Bedienung die Preise aufs billigste zu stellen, bitte daher das geneigte Publikum um Zuspruch.

Danzig, den 17. Oktober 1848. Julius Dombrowski.

Brabank 1763, neben der Mottlauer Wache.

14. Die rege Theilnahme des geehrten Publikums, bei der Beerdigung meines Mannes, des Glaser-Meisters Müller, verpflichtet mich zu dem innigsten Danke, und ist mir ein Beweis wie Viele seiner mit Liebe gedenken.

Zugleich zeige ich einem geehrten Publikum, insbesondere den werthgeschätzten Kunden ergebenst an, daß ich das Glaser-Geschäft unter werkthätiger Hülfe fortsetzen werde und bitte um ferner geneigte Gewogenheit.

Danzig, den 17. October 1848. **W i t t w e M ü l l e r**, geb. Faßbotter.

15. **Glace** Hdsch. stets nur a. best., schnellst. geruchlos" gewasch., gefärbt p. b. F. Schröder Fraueng. 902.

16. Mit Bezug auf die im Intelligenz-Blatte No 209., Annonce 20., enthaltene Einladung, fordern wir hierdurch nochmals die Schuhmacher hiesiger Stadt dringend auf, als Mitglieder dem zunftfreien Schuhmacher-Vereine beizutreten; und zwar bis spätestens den 6. November, da binnen kurzer Zeit die Vereinigung mit dem Löbl. Schuhmacher-Haupt-Gewerke erfolgen wird; und wir es daher für Pflicht halten, Jedem unserer Gewerkskollegen Gelegenheit zu geben, sich auf eine leichte und wenig kostspielige Art zu einem Ganzen zu verbinden, und so die bisher entstandenen Uebel unseres Gewerbes zu beseitigen. Es ist nicht erforderlich, daß die jetzt Beitretenden sich auch der Sterbe-Kasse anschließen müssen. Der unterzeichnete Vorstand ist zur näheren Auskunft gerne bereit.

C. Freitag, Röpergasse No. 455. C. Saurin, Tagnetergasse No. 1303.

17. Ein in der Breitgasse belegenes, zwei Fenster breites, aus einem Vorder-, einem Seiten- u. einem tiefen Hintergebäude nebst Hofplatz, bestehendes Nahrungshaus, enthaltend 5 Zimmer, 2 Küchen, ein Ladenlokal, einen Balkenkeller u. sonstige Bequemlichkeiten, steht für den festen Preis von 1500 rtl, bei Anzahlung der Hälfte, aus freier Hand zu verkaufen. Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

18. Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 19. Okt. Robert der Teufel (Fräul. Dollé: Isabelle, als Gastrolle.)

Freitag, den 20. Okt. Z. 1sten M.: Dornen und Lorbeer, oder das ungekannte Meisterwerk. Drama in 2 A. von W. Friedrich. (Herr Härting: Bildhauer Rolla, als Gastrolle.) Hierauf, z. 1sten M.: Ein Stündchen in der Schule. Vaudeville-Posse in 1 A. von W. Friedrich.

Sonntag, den 22. Okt. Czar und Zimmermann. Kom. Oper mit Tanz in 3 A. (Herr Düffke: Bürgermeister van Bett.)

F. Genée.

19. Fünf Thaler Belohnung.

2 Sparkassenbücher zu 50 u. 25 rtl. sind den 17., Abends beim Feuer, abhänden gekommen. Dem Wiederbringer obige Belohnung Kassubschen Markt 959.

20. Zum Balle Sonnabend, den 21. d. M., im ehemals Spiegelbergschen Lokale ladet, um zahlreichen Besuch bittend ergebenst ein. Entree 10 sgr. Damen in Begleitung von Herren sind frei. Die Journalieren stehen am hohen Thore bei Herrn Loß von 5 bis 8 Uhr Abends bereit. C. A. Thomas.

21. Zum Besten unsrer Anstalten, deren wir — nach jetzt erfolgter Eröffnung einer vorstädtischen — dem gütigen Wohlwollen edler Menschenfreunde nun drei zu empfehlen haben, werden in den bevorstehenden Wintermonaten die Herrn Prof. Dr. Anger, Prediger A. Blech, Konsistorialrath Dr. Bresler, Dr. Förstemann, Oberlehrer Dr. Grübnau, Prof. Dr. Hirsch, Direktor Dr. Löschin, Prof. Dr. Marquardt, Prediger Müller und Oberlehrer Dr. Panten, Vorlesungen halten, wozu ergebenst mit dem Bemerken einladen, daß die Einlaßkarte für einen Abend 10 Sgr., für die sechs Abende 1 Rtl. kostet, und daß diese Karten in der Heil. Geist-Gasse No. 961. und auf dem 2ten Damme No. 1287. zu haben sind.

Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten.
Löschin. Hennings. Hepner. Kliewer.

22. ☛ **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord** ☚

d. 19. gr. Konzert von Fr. Laade. Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Sg. Loge 5 Sgr. Programm. I. Theil. 1) Minervas Gruß, Marsch v. Rödlich. 2) Ouv. zur Op. Oberon v. C. M. v. Weber. 3) Aether-Träume, Walz. v. Strauß. (neu) 4) Introduction d. Op. Norma v. Bellini. II. Theil. 5) Ouv. z. Op. Die Felsenmühle v. Reissiger. 6) Eldorado-Quadrille v. Strauß. 7) Schneeflocken-Polka v. F. Laade. 8) Divertissement u. Var. f. d. Flöte v. Fürstenau, vorg. v. Hrn. Büchner. III. Theil. 9) Sturmmarsch-Galopp v. Bilse (neu). 10) Der muthige Pole, Mazurka v. F. Laade. 11) Z. 1. Male: Der Sommernachtstraum, ein ländlich. Tongemälde in Form eines Potpourris von Kunze.

23. Jungfergasse No. 748. werd. Rohrstühle, Wagen u. Schiffrahme g. gefl.

24. Pensionaire (Mädchen) finden freundliche Aufnahme gegen billige Bedingung Johannisgasse 1299., 2 Treppen hoch.
25. 1tafelförm., 6octav.Fortepiano, v.stark.Ton w.z.mieth od.kauf gesucht Fraug.902.
26. **Instrumental-Konzert Kaffeehaus Aller-Engel** heute. Preußens u. Deutschlands Farben schmücken meine Hallen noch auf viele Tage in eiserner Kraft zur Liebe Deutschlands und des Königshauses; sie verwelken nicht: denn es gilt auch der Liebe Danzigs. Der Anblick ist imposant, um dessen Theilnahme ich freundlichst bitte.
27. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß noch in d. M. der **Tanzunterricht** beginnt; die resp. Theilnehmer ersuche ich sich zu melden Tobiasgasse 1861. F. Sawalisch, Tanzlehrer.
28. Ein noch guter Lehnstuhl wird gekauft Kohlenmarkt 2040.
29. Fleisch und Gänsebrüste zum räuchern, werden angenommen Poggenpfuhl No. 184. J. G. Strauß.
30. E. Umschlagetuch i. gef. D. Eigenth. k. dass. Burgstr. 1616. in Empf. n.
31. Das Haus Poggenpfuhl 393. ist aus freier Hand zu verkaufen u. daselbst zu erfragen eine Treppe hoch.
32. Wer gemalte Klunkerflaschen verk. w. gebe seine Adresse im Int.-C. ab
33. Ein anständiger junger Mann, welcher die hiesige **Navigations-Schule** besucht, wünscht einen Stubenkollegen. Näheres Burgstraße 1668 ganz in der Nähe dieser Schule.
34. Eine Gastwirthschaft zu verp. u. verk., 1 Kruggrundst. zu verk. Röperg. 473.
35. Fracht- u. Passagier-Gelegenheit über Bromberg nach Posen Poggenpfuhl 248.
36. Marmortische pp. Sachen von Porphir, werden v. Kaffee u. a. Flecken befreit, zart u. weiß renovirt, auch spiegelblank polirt, Häckergasse 1438., 2 T. h.
37. A. echt Brück. Torf w. bill. Bestell. angen Langenm. 490. b. Hrn Mützel.
38. 2500 rtl. s. zu begeb. a. e. ländl. Grundst. z. erst. Stelle Tischlerg 583.
39. Der Musketier Meyer von der 7. Compagnie Königlichen 18. Infanterie-Regiments hat am 16. d. M. auf der NeugarterStraße einen Hirschfänger ohne Scheide gefunden, welcher wahrscheinlich einem hiesigen Bürgerwehrschützen gehört. Der Eigenthümer desselben kann sich solchen gegen Erstattung aller Kosten bei dem Unterzeichneten, auf dem 4ten Damm abholen. von Heydebrand, Hauptmann im 18. Infanterie-Regiment.
40. Ich warne hiemit einen Jeden, der Mannschaft des Schiffes Jupiter, etwas auf meinen Namen zu borgen. Baudkowski, Führer des Schiffes Jupiter.

V e r m i e t h u n g e n.

41. Scharrmachergasse 1978. sind 2 Zimm. mit auch ohne Meubel zu verm.
42. Dienergasse 192. ist 1 Wohnung mit od. ohne Meubel zu vermiethen.
43. Seifeng. 950. i. 1 Zimm. n. d. lang. Brck. m. Meub, a. m. Beköst. z. v.
44. Vorst. Grab. 2084. Litt. B. ist 1 Stube u. Kabinet m. Meub. zu vrm.

45. Fleischergasse 146. ist 1 Zimmer an einen Herrn sofort zu vermiethen.
46. Altschottland 87., n. der Kirche, ist 1 fr. Wohnung sofort z. vermieth.
47. Heil. Geistthor 953. ist 1 Stube mit od. ohne Meub. billig zu vermieth.
48. Breitgasse 1192, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen od. getheilt zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
49. Brodbänkeng. 698. sind 2 Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermieth.
50. Hl. Gstg. 1009 Sonns. s. Zimm. u. Zubeh. m u. o. M., d. Haus z. j. Geschäft. Hinterh. m. Werkstelle, dopp. gew. Kell., g. Räum z. v.; a. d. Hange-Etage b. d. Wirthin z. erfr.
51. **Pfarrhof 810.** neb. d. Durchgang n. d. Woyckesch. Weinhdlg. i. 1 Zimm. m. Meub. z. v.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. **Wegen baldiger Abreise**

werden die letzten Bestände von **Tuch und Buckskin** auffallend billig verkauft und wird vorzüglich auf eine Partie brauner, russischgrüner und blauschwarzer Tuche, die von heute ab zu 1 rtl. 8 sgr. bis 1 rtl. 25 sgr. die Elle, weggegeben werden soll, aufmerksam gemacht. Schwarzseid. Herren-Halstücher, schwarzer Sammet und Roll-Atlas zu Westen sehr billig und eine Partie Westenstoffe, **noch unter der Hälfte des eigentlichen Werthes**, die Elle 10 sgr. Die Tuch-Niederlage aus Berlin,

am Langenmarkt 451., 1 Tr.

53. Frisches Schweineschmalz in Quantitäten von 4 ℔ u. darüber ist in der Schlacht- u. Fleisch-Pökelungs-Anstalt auf der Niederstadt käuflich zu hab. u. zwar 1. Sorte zu 6 sg. 6 pf., 2. S. zu 6 sg., 3. S. z. 5 sg. 6 pf. p. ℔

54. **Das Berliner Commissionslager,**

Langgasse No. 396., im Hause des Herrn E. Löwenstein, verkauft: Französische Glacee-Handschuhe für Damen a $7\frac{1}{2}$ Sgr., für Herren a 10 Sgr.

55 Ein Repositor. u. Tombank ist b. z. verk. Hl. Geistg. 982., 1 Tr. h. z. erfr.

56. **Wir empfingen so eben mit Capt. Huizing, Schiff M[illegible]a, von Amsterdam sehr schöne hol-** billigst verkaufen. **[illegible]ländische Heringe, die wir in $^{1}/_{1}$-, $^{1}/_{16}$-, $^{1}/_{32}$-Tonnen billigst verkaufen. H. D. Gilz & Co.**, Hundegasse 274.

57. Braunen Farin p. Pfd. $3\frac{1}{2}$ und 4 sgr., guten Kaffee à $5\frac{1}{2}$ sgr., empfiehlt die Handlung Schüsseldamm- und Sammtg.-Ecke.
58. Tobiasgasse 1546. ist ein kleiner Spaarherd nebst Zubehör bill. zu verk.

59. 5 Fach große Fenstern sind zu verkaufen Mattenbuden 264.
Vorstädtischen Graben 2078 ist gute Butter zu bekommen.
61. Warm gefütterte Schuhe u. Kamaschen v. Leder u. Zeug Röperg. 473.
62. Ein Pianoforte und 2 Violinen sind bill. zu verkauf. Gr. Mühle 350.
63. Naphta Bonbons u do. Pfeffermünzkuch. geg. d. Cholera ging. wied. p. Eilfuhre ein, Fraueng. 902.
64. Kohlenmarkt 2038 sind zwei Milch gebende Ziegen billig zu verkaufen.
65. Altstädtschen Graben 1280. bei E. B. Zimmermann sind frisch geräucherte Lachse in ganzen u. halben Fischen a ℔ 10 sgr., wie auch frische Silz von vorzüglicher Güte a ℔ 5 sgr zu haben.
66 Brust-Caramellen das beste Mittel gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt die Berl. Bonbon- und Chocoladen-Fabrik, Wollwebergasse 1987.
67. Ein Reit- u. Zugpferd, Fuchswallach, 5'' gr. 5 J. alt, steht zum Verkauf im Stall gr. Mühleng. 305. Näh. daselbst täglich zwischen 3 u. 4 Uhr N.-M.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

67. Nothwendiger Verkauf.

Das der Jungfrau Franziska Detert zugehörige, auf dem Langenmarkt und in der Hundegasse No. 49. und No. 23. des Hypothekenbuchs, unter den Servis-Nummern 447., 448., 449., und 301. 302. gelegene und zu einem Gasthause unter dem Namen „Hotel du Nord“ eingerichtete Grundstück, abgeschätzt auf 108,442 Rtl. 18 Sgr. 4 Pf zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

28. März 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

69. Nothwendiger Verkauf.

Das den Eigenthümer Christian Mathias Blohmschen Eheleuten zugehörige Grundstück zu St. Albrecht No. 95. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 213 rtl. 10 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 23. Januar 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

70. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Victualienhändler Johann Jacob Sturmannschen Liquidations-Masse gehörige Grundstück im schwarzen Meer No. 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 402 Rthlr. 13 Sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothokenschein and Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 29. Januar 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

71. Fortgesetzte Subhastation.

Das dem Krämer Gottlieb Wilhelm Schwartz gehörige Grundstück auf Langgarten No. 96. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 4701 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll anderweitig

am 25. November 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zugleich werden die eingetragenen Gläubiger: Schankwirth Cornelius Barg und Eigenthümer Nathanael Gottlieb Kurz event. deren unbekannte Erben vorgeladen, um in dem Termine ihre Gerechtsame wahrzunehmen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

72. Nothwendige Subhastation.

Königliches Land- und Stadtgericht Dirschau.

Das Joseph Behrendsche, jetzt an die Caroline Dorothea Erasmus geb. Neukirch verkaufte Erbpachtsgrundstück Zeisgendorf No. 6. von etwa 65 Morgen preußisch, gerichtlich abgeschätzt auf 4638 rtl. 28 sgr., soll in termino

den 22. December, Vormittags 11 Uhr,

vor Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Ulrici versteigert werden. Taxe und Hypothekenschein sind täglich im III. Bureau einzusehen.

Dirschau, den 7. September 1848.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 13. bis incl. 16. Oktober 1848.

I. Aus dem Wasser: die Last zu 60 Scheffel sind $1444\frac{1}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $665\frac{3}{4}$ Lst. unverkauft u. $109\frac{1}{6}$ Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	$601\frac{1}{6}$	68	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	$126—13\frac{4}{5}$	$11\frac{9}{20}—12\frac{8}{9}$	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$134\frac{1}{6}166\frac{2}{3}$	$61\frac{2}{3}—66$ —	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$594\frac{1}{3}$	$49\frac{1}{4}$	$10\frac{1}{6}$	—	—	12
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	75	32	graue 54 weiße 47	gr. 33 kl. 27	$17\frac{1}{2}$	50